

MANNASSER, DANIEL

**Kurtze Beschreibung der Statt Bamberg,
im Hertzogthumb Francken gelegen, wie
dieselbe von Ihr Excel., Herrn Graffen
von Tylli, als Kayserl. General, auss der
Schweden gewalt erobert und eingenommen.**

Gedrucht zu Augspurg, bey Daniel Mannasser Kupfferstecher, wonhafft
bey S. Jergen Kloster.

163

EOD – Miljoner böcker bara en knapptryckning bort. I mer än 10 europeiska länder!



Tack för att du väljer EOD!

Europeiska bibliotek har miljontals böcker från 1400-till 1900-talet i sina samlingar. Alla dessa böcker går nu att få som e-böcker – de är bara ett musklick bort. Sök i katalogen från något av biblioteken i eBooks on Demand- nätverket (EOD) och beställ boken som e-bok – tillgängligt från hela världen, 24 timmar per dag och 7 dagar i veckan. Boken digitaliseras och blir tillgänglig för dig som e-bok.

EOD bokens fördelar!

- Få samma utseende och känsla som med originalet!
- Använd ditt standardprogram för att läsa boken på skärmen, zooma och navigera genom boken.
- Skriv ut enstaka sidor eller hela boken.
- *Sök:* Använd fulltextsökning för enskilda fraser.
- *Klipp & klistra:* Kopiera bilder och delar av texten till andra applikationer (t.ex. ordbehandlingsprogram).

Villkor för användning

Genom att använda EOD-tjänsten accepterar du de villkor som ställs av biblioteket som äger den aktuella boken.

- Villkoren på svenska: <http://books2ebooks.eu/odm/html/nls/sv/agb.html>

Fler e-böcker

Redan nu erbjuder 30 bibliotek från 12 europeiska länder denna service.

Mer information finns tillgängliga via <http://books2ebooks.eu> alla boken.

- <http://search.books2ebooks.eu/>

Kurtze Beschreibung der Statt

Bamberg / im Hertzogthumb Francken gelegen / wie dieselbe von Ihr Excel: Herrn Graffen von Tylli / als Kayserl: General / auß der Schweden gewalt erobert vnd eingenommen.



Dennach sich der König in Schweden Gustaffus Adolphus genant / etc. mit grosser Kriegsmacht in das heilig Römisches Reich eingedrungen / vnd viel Länder vnd Herrschafften vnder seinen Gewalt gebracht / welches das Edel Franckenland auch inn sich begriffen thut / dann im Jahr 1631. hat der König die Landschaft vnuersehens vberfallen / sich der vornembsten Orth benächtigt / als die Hauptvftung vnd Schlüssel des Lands Königshofen / hernach Hassfurt / Schweinfurt / Minden / Lor / vnd die Statt Volckach / Ruzingen / Orenfurt / vnd Carolstatt / desgleichen den 5. October diß obgedachten Jahrs die fürstliche Statt Würzburg mit samdt dem Schloß eingenommen / hernach 1632. Cronach / auch die Gräffliche Residentz Werdrenheim / vnd lestlichen den 11. Februarij Bamberg / wie dann die Kayserlichen nach Forchheim in Eyl haben weichen müssen. Dann Hertzog Georg Bernhard von Weimmar / vnd Gustaffus Horen Schwedischer Feldmarschall die Statt eingenommen / vnd ihnen Quartier gemacht / haben doch diese Statt nit lang in gehabt / sondern von Ihr Excellenz Herrn Graffen von Tylli / als Kayserlichen General / den 8. Martij von Forchheim auß mit 12000. sich nach der Statt Bamberg begeben / vnd diesen Tag zu Abendt vmb 4. vhr nahe bey der Statt sich hat sehen

lassen / wie dann die Schwedisch Cavalaria entgegen bey dem Hochgericht sich dem Tylischen Volck vnder Augen präsentiert / da sie dann des Herrn General Tylli Ritterschafft nicht lang bedachten / sonder die Crabaten / Tragonen / vnd das Cronbergische Regiment mit grosser Furio vnder die Schwedischen gesetzt / dieselbige zerrennt / vnd 5. Regiment in die flucht geschlagen / 500. gefangen / darunter etlich Obersten vnd fürneme Officier / vnd ein grosse Anzahl nidergehart / die Schwedischen haben sich eintheils in die Vorstatt Retteriert / ist ihnen aber mit grossen Schaden nachgesetzt / vnd sie auß der Vor- vnd rechten Statt mit gewalt geriben worden / Herz Gustaffus Horen samdt etlich wenig Reitern haben sich nach Schweinfurt begeben / der Edel Graff von Sultz ist todt bliben / samdt einem fürnemen Leuchnamdt / den Tag hernach als den 9. diß / ist Herz General Tylli mit seinem Volck vnd Geschütz zu Bamberg in die Statt eingezogen / dieses grossen Kriegs vrsach will ich hie lassen anstehen / weil meniglich gnugsamb bewußt / will darfür den lieben Gott bitten / daß Er wöll sein gerechten Zorn / durch sein Barmhertzigkeit gnädig vnd Väterlich von vns abwenden / vnd den lieben Friden beschren / damit wir samdt den betrüben Landen vnd Herrschafften ein mal mit freuden ergetzt werden.

Gedruckt zu Augspurg / bey Daniel Mannasser Kupffer-
stecher / Wonhafft bey S. Jergen Kloster.

www.books2ebooks.eu